



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Blick in die Praxis: „Betriebliches und behördliches Mobilitätsmanagement“

Thomas Horlohe

Ministerium für Verkehr

Referat 14 „Mobilitätsmanagement und Recht“

3. Sitzung Runder Tisch „Pendeln in Baden-Württemberg“

Stuttgart, 09. Oktober 2019



Mobilität und Lebensqualität.
Für Stadt und Land. 

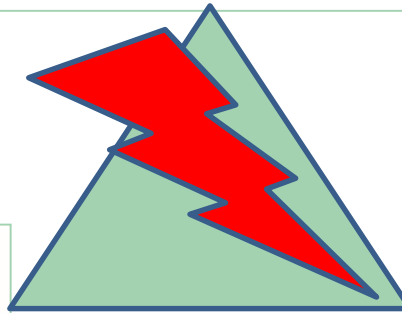
1. BMM: Was, warum und womit



Pendlerverhalten in Baden-Württemberg

Die Herausforderung: Verhalten ändern!

32 % der  **CO₂-Emissionen**
werden durch den Straßenverkehr verursacht



5,5 Mio.  **Menschen**
pendeln in Baden-Württemberg
zwischen Wohnung und Arbeitsplatz

62 % der  **Pendler**
benutzen für eine Entfernung
≤ **10 Kilometer** den eigenen PKW.

Betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM)

Was ist das? (Begriffsklärung)

Ein Instrument, um betriebliche Verkehre effizienter, umwelt- und sozialverträglicher zu gestalten:

- Pendlerverkehre
- Liefer- und Kundenverkehre
- Dienst- und Werksverkehre



transport demand management

Ziel: Änderung von Mobilitätsgewohnheiten

Zeitpunkt: ... ist bevor Verkehr entsteht

Ort: Die Institution/ der Arbeitgeber/der Standort

Leitmotiv: vermeiden, verlagern, verbessern!

Quelle: Fotolia

„Lage“! Lage!
Lage!“

Betriebliches Mobilitätsmanagement Mittel und Maßnahmen

Quelle: Fotolia



Jobtickets mit Arbeitgeberzuschuss

Förderung von Fahrgemeinschaften

Stärkung des Fuß- und Radverkehrs

Einsatz von CarSharing-Fahrzeugen



© Petair - Fotolia

Nachhaltiges Dienstreisemanagement

Nachhaltiges Fuhrparkmanagement (E-Fahrzeuge, Hybride, *car policy*)



Quelle: Fotolia

Parkraummanagement

Flexible Arbeitszeiten/ Homeoffice

... aber systematisch!

2. BMM in der Landesverwaltung Baden-Württemberg



© Tobias Mezger (VM)

Betriebliches Mobilitätsmanagement

Was macht das Land?

JobTicket BW

Elektrifizierung der Landesfahrzeugflotte

Sonderprogramm Fuhrparkmodernisierung

Unterstützung von Radabstellanlagen

Nachhaltiges Parkraummanagement

Telearbeit und mobiles Arbeiten

Dienstreisemanagement, individuelle Radförderung, Mitfahrlösungen



© Tobias Mezger (VM)



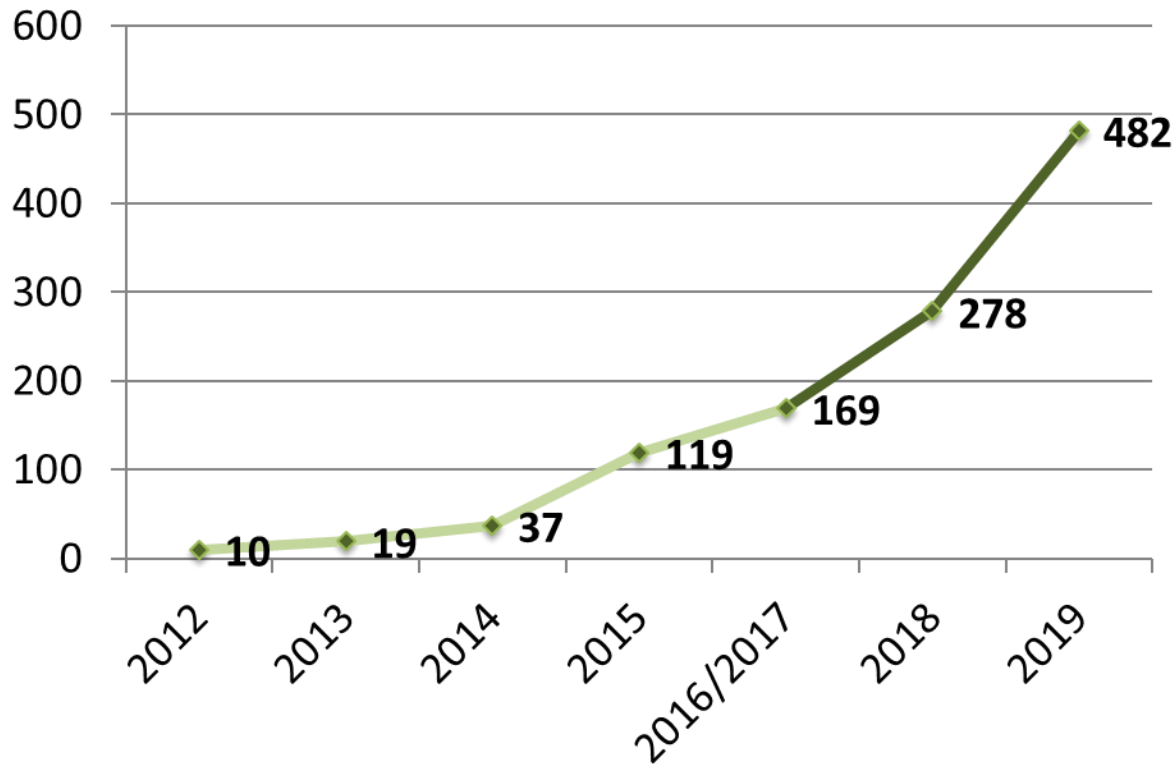
© Tobias Mezger (VM)



Betriebliches Mobilitätsmanagement

Erfolgsgeschichte Elektrifizierung

Elektro- & Hybridfahrzeuge



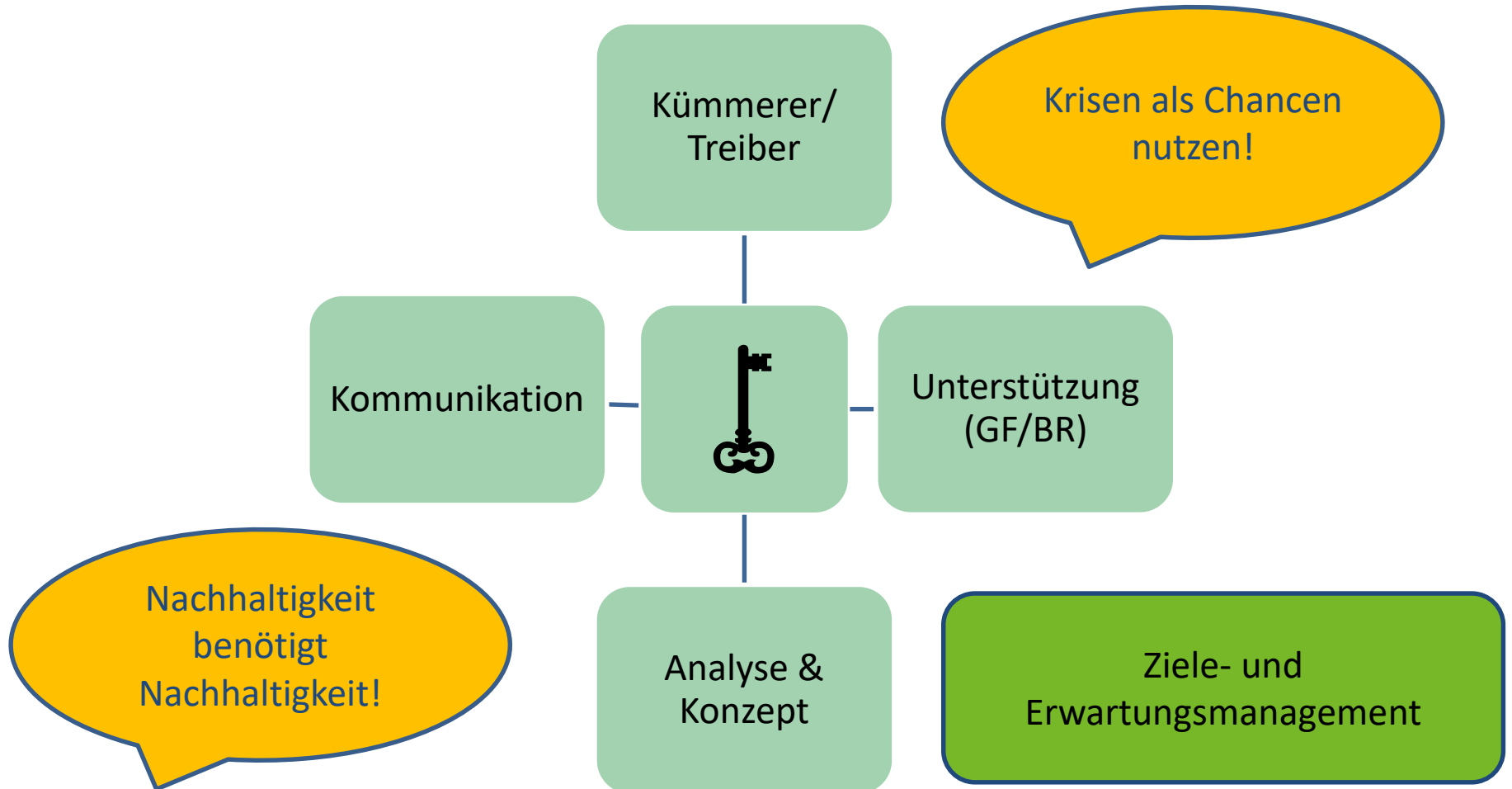
+ 772 Pedelecs
+ 153 Ladesäulen

3. Erfolgsfaktoren für gutes BMM



Quelle: Pixabay

Betriebliches Mobilitätsmanagement Erfolgsfaktoren und Unterstützung



Betriebliches Mobilitätsmanagement

Welche Angebote gibt es?

Bund:

- **mobil gewinnt** (BMVI, BMU)
 - **Nationale Klimaschutzinitiative** – u.a. Kommunalrichtlinie (BMU)
- Investitionen



© Tobias Mezger (VM)

Land:

- **Elektromobilitätsförderung** des Ministeriums für Verkehr (→ Investitionen)
- **Förderprogramm B²MM „Betriebliches und Behördliches Mobilitätsmanagement“** des Ministeriums für Verkehr (→ ganzheitliche Projektförderung in Gebieten mit Grenzwertüberschreitung NOx)

IHK Zertifikatslehrgang Betriebliche/r Mobilitätsmanager/in

Betriebliches Mobilitätsmanagement Förderprogramm B²MM

Ziel

Verringerung der verkehrsbedingten Belastungen durch Feinstaub, Stickoxide und CO₂-Emissionen

Zuwendungsberechtigte

- Unternehmen
- Landes- und Kommunalbehörden
- Zusammenschlüsse ohne Erwerbscharakter

in Städten/Gemeinden, in denen eine Überschreitung des Grenzwertes von 40 µg/m³ Stickoxid vorliegt



© Halfpoint - Fotolia

Zweistufiges Verfahren zur Förderung von Gesamtkonzepten:

Förderfähig sind im Prinzip alle Projektschritte – nicht nur Investitionen
Investitionen sind nur bei Vorliegen eines ausgearbeiteten Konzeptes förderfähig
(→ Keine „Eintagsfliegen“)

Betriebliches Mobilitätsmanagement

Förderprogramm B²MM

Zuschüsse zu (Beispiele):

Analyse/Konzeption

- Mobilitätsbefragungen
- externe Projektbegleitung/Beratung
- Wohn-Standort-Analysen
- Fuhrparkanalysen

Prozesssteuerung/Kommunikation

- Personalkosten
- Beratungskosten

Umsetzung/Investitionen

- Fahrzeuge (wenn nicht anderweitig förderfähig)
- Radinfrastruktur (Abstellanlagen, Umkleiden, Radwege auf Betriebsarealen)
- Einführung von Jobtickets, Telearbeit, Video-/Teleconferencing, Mitfahrangeboten
- Einführung eines Parkraummanagements
- Einführung eines nachhaltigen Fuhrparkmanagements



© Tobias Mezger (VM)

5. Bonus Material, Fragen? Diskussion?

Bedienen Sie sich gerne bei den „give aways“

Besuchen Sie gerne unseren Internet-Auftritt

www.vm.baden-wuerttemberg.de/de/verkehrspolitik/nachhaltige-mobilitaet/mobilitaetsmanagement

Ich freue mich auf Ihre Fragen
und die Diskussion!

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Dorotheenstraße 8 • 70173 Stuttgart

Telefon: 0711 231-5830

Fax: 0711 231-5899

poststelle@vm.bwl.de

www.vm.baden-wuerttemberg.de

